

Theatergruppe findet neue Bleibe

ZOLLENREUTE (sz) - Die Theatergruppe Zollenreute hat eine neue Spielstätte gefunden. In der kommenden Saison wollen die Laiendarsteller in der „Spielerei“ über der Schlossbrauerei in Aulendorf ihr Stück auf die Bühne bringen. Welches es sein wird, steht noch nicht fest. Nötig geworden war die Suche nach einem neuen Spielort, weil der große Saal im Gasthaus Hirsch geschlossen wird (wir berichteten).

55 Jahre lang hatte der Verein dort jedes Jahr seine Aufführungen gemacht. Die Entscheidung für die „Spielerei“ sei bei einem Mitglieder-treffen am vergangenen Wochenende recht schnell gefallen. Es kommt den Wünschen der Gruppe nach einer „heimeligen“ Atmosphäre nahe. Diskutiert wurde lediglich, weil es zur „Spielerei“ keinen Aufzug gibt, das sei ein Problem für älteres Stammpublikum, so Vorsitzende Claudia Heydt. Sie rechnet durch den Umzug der Gruppe auch mit neuem Publikum. Zudem muss sich die Gruppe um neue Bühnenelemente Gedanken machen, das alte Bühnenbild hat auf der neuen, kleinere Bühne keinen Platz. Inwiefern es sich bei der „Spielerei“ um eine Dauerlösung handeln könnte, müsse sich zeigen, so Heydt. „Wenn sich irgendwo in Zollenreute etwas auftut, gehen wir dorthin zurück.“